

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
VOLTRONIC ENGINE PROTECTOR E50

Seite 1  
Überarbeitet am: 18.03.2008  
Revisionsnummer: 1

**1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

**Produktbezeichnung:** VOLTRONIC ENGINE PROTECTOR E50

**Produktcode:** E-50

**Synonyme:** MOTORSCHUTZ

**Verwendung des Produkts:** Öladditiv flüssig

**Firmenname:** VOLTRONIC & ACT GmbH

Weidenweg 12

Bad Boll

D-73087

Germany

Tel: +49 7164 4016

Fax: +49 7164 5994

Notfalltelefon: +49 7164 4016

Email: info@voltronic-germany.com

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**Hauptgefahren:** Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**Gefährliche Bestandteile:** AMIDE, COCOS, N,N-BIS(HYDROXYETHYL), REAKTIONSPRODUKTE MIT COCOSMONOGLYCERIDEN U. MOLYBDÄNOXID 10-30%

CAS: 445409-27-8

[N] R51/53

- HYDROCARBONS, DEAROMAT. <1%

EINECS: 265-149-8 CAS: 64742-47-8

[Xn] R65; [-] R66

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)**

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)**

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt.

**Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Einen Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Einen Arzt aufsuchen.

[Fort.]

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum.

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**Reinigungsmethoden:** Mit Sand oder Vermiculit mischen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

**Lagerung:** Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern. Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren. Stahlfässer. Polyethylen.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Gefährliche Bestandteile:** HYDROCARBONS, DEAROMAT.  
AGW (8 St. Exposition): 1000mg/m<sup>3</sup>, (200ppm)

**Technische Maßnahmen:** Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Handschutz:** Handschuhe (ölbeständig). Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.

**Augenschutz:** Schutzbrille.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Form:** Öl

**Farbe:** Kastanienbraun

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Vernachlässigbar

**Löslichkeit in Wasser:** Unlöslich

**Viskosität:** Ölig

**Viskosität, Testmethode:** Kinematische Viskosität in 10<sup>-6</sup> m<sup>2</sup>/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

**Flammpunkt °C:** 220

**Relative Dichte:** 0,89

**pH:** 6,5

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

**Gefährliche Bestandteile:** HYDROCARBONS, DEAROMAT.

ORL RAT LD50 >2000 mg/kg

SKN RBT LD50 >2000 mg/kg

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

**Mobilität:** Schwimmt auf Wasser.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Kaum biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Mögliche Bioakkumulation.

**Andere schädliche Wirkungen:** Schädlich für Wasserorganismen.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**Beseitigungsverfahren:** D9 Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder -gemische entstehen, die mit einem der in diesem Anhang beschriebenen Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trockne R8 Altölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Altöl.

**Verpackungsentsorgung:** In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR / RID**

**UN Nr:** -

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** KEIN GEFAHRGUT IM SINNE DER TRANSPORTVORSCHRIFTEN.

**IMDG / IMO**

**UN Nr:** -

**IATA / ICAO**

**UN Nr:** -

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** NOT CLASSIFIED AS DANGEROUS IN THE MEANING OF TRANSPORT REGULATIONS.

**15. VORSCHRIFTEN**

**Gefahrensymbole:** Symbol nicht erforderlich.

**R-Sätze:** R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze:** S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen /  
Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**R-Sätze aus Punkt 3:** R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.